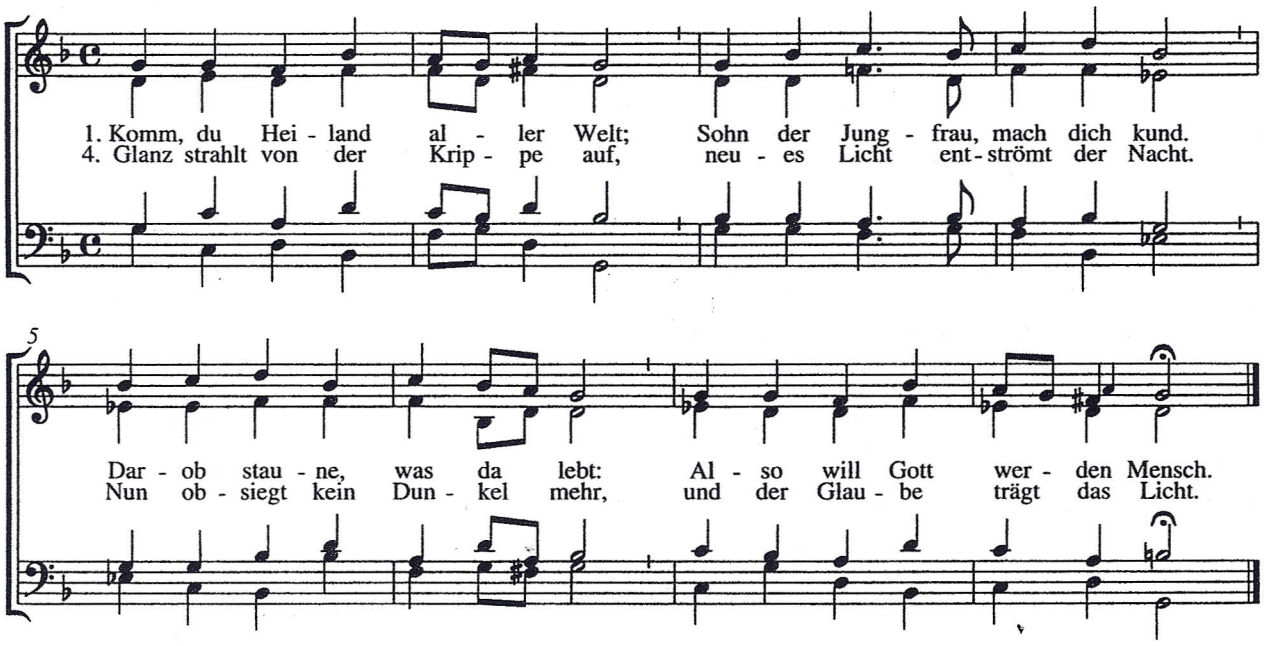
Komm, du Heiland aller Welt GL 108 / EG 4

Text: nach dem Hymnus „Veni redemptor gentium“ des Bischofs Ambrosius 4. Jh.
Melodie: altkirchlich, Martin Luther 1524
Satz: Lukas Osiander (1534–1604)



2. Nicht nach eines Menschen Sinn,
sondern durch des Geistes Hauch
kommt das Wort in unser Fleisch
und erblüht aus Mutterschoß.

3. Wie die Sonne sich erhebt
und den Weg als Held durcheilt,
so erschien er in der Welt,
wesenhaft ganz Gott und Mensch.

5. Gott dem Vater Ehr und Preis
und dem Sohne Jesus Christ;
Lob sei Gott, dem Heilgen Geist
jetzt und ewig. Amen.